



INFOBRIEF

03/2026

Aktuelle Informationen rund um Ernährung, Land- und Forstwirtschaft

INHALTSVERZEICHNIS

1. Amt und Schule	2
Infoabend zum neuen Semester der LWS Töging, Abteilung HAUSWIRTSCHAFT	2
2. Förderung	2
Antragstellung Mehrfachantrag 2026	2
3. Pflanzenbau	4
Walzverordnung nach dem Naturschutzgesetz - Fristverlängerung	4
Achtung – Nun ist das Meldeportal zur Gülleausbringung aktiv!.....	5
Feldtag „Einarbeitung von Zwischenfrüchten im Frühjahr	5
Wildtierrettung beim Mähen - Mähknigge	6
4. Nutztierhaltung	6
Newcastle Disease Ausbruch bei einer Geflügelhaltung in der Region	6
5. Ernährung und Haushaltsleistungen	7
Bayerischer Wirte- und Unternehmerbrief erfolgreich abgeschlossen.....	7
Ernährungsbildung für Junge Eltern/Familien mit Kindern von 0-3 Jahren:.....	7

Veranstaltungstermine finden Sie unter: <http://www.aelf-to.bayern.de>



Sollten Sie kein Interesse mehr an unserem monatlichen Infobrief haben, können Sie diesen jederzeit per E-Mail (Ruth.Wittmann@aelf-to.bayern.de) abbestellen.

1. Amt und Schule

Erinnerung

Infoabend zum neuen Semester der LWS Töging, Abteilung HAUSWIRTSCHAFT



Die staatliche Landwirtschaftsschule Töging, Abteilung Hauswirtschaft startet im Herbst 2026 wieder ein neues Semester.

Eine Anmeldung für den Infoabend ist nicht nötig.

Wir begrüßen Sie am **Montag, 13.04.2026** um **19:00 Uhr** im Lehrsaaal im Erdgeschoss in der Werkstraße 15, 84513 Töging a.Inn.

Weitere Infos hierfür finden Sie unter [>Mehr](#)

Susanne Berger

2. Förderung

Antragstellung Mehrfachantrag 2026

Die Antragstellung ist seit dem 18. März 2026 bis zum 15.05.26 möglich.

Online-Informationsveranstaltung Mehrfachantragsstellung 2026

Aktuelles zur Antragstellung Mehrfachantrag 2026

am Dienstag, den 31. März 2026, von 19.30 bis 21.00 Uhr

[Zugangslink](#)

Unterstützung bei der Antragstellung

Der Bayerische Bauernverband und der DOS Schreibservice bietet Ihnen ganzjährig ihre Unterstützung bei der Antragstellung, z. B. zum Mehrfachantrag an:

<p>Bayerischer Bauernverband Werkstraße 16, 84513 Töging Tel.: 08631 185810 E-Mail: altoetting@bayerischerBauernVerband.de</p>	<p>DOS Schreibservice Erich Dobler, Stinglham 2, 84378 Dietersburg, Tel.: 08565 339 E-Mail: dos.service@t-online.de</p>
---	---

Wo finden Sie Unterlagen zur Mehrfachantragstellung?

Informationen zu den Förderprogrammen und Antragsunterlagen (z. B. Merkblätter zum MFA, Ökoregelungen und Tierprämien usw.) finden Sie im Förderwegweiser in [iBALIS](#). Hier finden Sie ebenfalls Informationen zur Konditionalität inkl. der Broschüre.

Vergessen Sie nicht, uns notwendige Unterlagen zur Antragstellung ebenfalls bis zum 15.05.2026 zukommen zu lassen. Sie können diese unter dem Reiter „Anlagen“ direkt im Mehrfachantrag hochladen. So bleiben die Unterlagen direkt an Ihrem Mehrfachantrag angehängt.

Absenden des MFA

Prüfen Sie Ihre Eingaben auf Richtigkeit vor dem Absenden und Bearbeiten Sie Fehlermeldungen so weit wie möglich. Bei Fehlern oder Warnungen ist ein Absenden grundsätzlich nicht möglich.

Drucken Sie sich die Sendebestätigung aus, als Nachweis, dass der Antrag von Ihnen gestellt wurde.

Prüfen der Antragsdaten

Überprüfen Sie Ende April/Anfang Mai bzw. auch später in regelmäßigen Abständen, ob sich Fehlermeldungen bzw. neue Aufgaben für Ihren Betrieb ergeben haben.

Mitteilungsfunktion

Die Mitteilungsfunktion finden Sie wieder beim Einstieg in iBALIS auf der ersten Seite bzw. unter „Start“. Nutzen Sie die Mitteilungsfunktion bei Fragen, Änderungsmitteilungen oder für Korrekturen. Sie können hier auch Dokumente hochladen. Die Anfragen bzw. Dokumente werden direkt bei Ihrem Betrieb hinterlegt.

Selbstverständlich stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AELF Töging für Fragen zur Verfügung und helfen Ihnen gerne.

iBALIS – Änderung der Bankverbindung/Steuerdaten

Im MFA 2026 neu ist, dass Sie angeben müssen, ob es sich bei Ihrem angegebenen Konto um ein Geschäftskonto handelt. Im Folgenden wird anhand einer Schritt-für-Schritt-Anleitung beschrieben, wie Sie Ihre Bankverbindung oder Steuerdaten ändern können.

Schritt 1:

Wählen Sie in iBALIS links oben die Registerkarte „Meine Daten“ aus und gehen Sie anschließend auf Stammdaten.

The screenshot shows the iBALIS interface. The top left has the iBALIS logo. A navigation menu on the left includes 'Start', 'Meine Daten', 'Stammdaten', 'Förderprofil', 'Vollmachten', 'Förderwegweiser', 'Abfrageergebnisse', 'Betriebsinformation', 'Feldstückskarte', and 'Anträge'. The main content area is titled 'Stammdaten' and contains an information box with the text: 'In diesem Bereich können Sie Ihre Stammdaten einsehen und - soweit vorgesehen - über den jeweiligen Bearbeiten-Button ändern oder ergänzen. Angaben, die nicht zur Bearbeitung freigeschaltet sind, können nur durch das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) geändert werden.' Below this is a form titled 'Angaben zum Antragsteller/-in' with fields for 'Betriebsnummer', 'Titel, Vorname, Name, Bezeichnung', 'Rechtsform', 'Geschlecht*', and 'Geburts-/Gründungsdatum'.

Schritt 2:

Klicken Sie auf „Bankverbindung bearbeiten“ bzw. „Steuerdaten bearbeiten“. Nun können Sie Änderungen an der Bankverbindung bzw. eine Antwort auf die Frage „Handelt es sich bei dem angegebenen Konto um ein Geschäftskonto?“ vornehmen.


The screenshot shows the 'Bankverbindung' page. It has a title 'Bankverbindung' and several input fields: 'Name der Bank', 'Ort der Bank', 'IBAN', and 'BIC'. Below these are two questions with radio buttons: 'Sind Sie Kontoinhaber der angegebenen Bankverbindung?' and 'Handelt es sich bei dem angegebenen Konto um ein Geschäftskonto?'. At the bottom is a green button labeled 'Bankverbindung bearbeiten'.


Schritt 3:

Wählen Sie anschließend „Speichern“ aus.

Bankverbindung

Name der Bank
Ort der Bank
IBAN
BIC

Änderungen zur Kontoverbindung sind mit dem Formular "Mitteilung zu Wechsel des/der Betriebsinhabers/-in oder Änderungen bei Adressdaten", bei Ihrem zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) einzureichen. 

Sind Sie Kontoinhaber der angegebenen Bankverbindung? 

Ja
 Nein

Kontoinhaber

Handelt es sich bei dem angegebenen Konto um ein Geschäftskonto?

Ja
 Nein

Klarstellung zum Dauergrünlandumbruch

1. GLÖZ1 Erhaltung von Dauergrünland

Seit 01.01.2026 gilt: Wird bei einem Antrag auf DG-Umwandlung (DGalt) die Ersatzfläche nicht vom Antragsteller selbst gestellt, darf diese Ersatzfläche nicht zu dem auf die Erteilung der Genehmigung folgenden MFA-Endtermin (15. Mai) zu dem Betrieb eines begünstigten Dritten gehören, der teilweise oder insgesamt nach der Verordnung (EU) 2018/848 zertifiziert ist (**Ökobetrieb**) oder bis zu **10 Hektar landwirtschaftliche Fläche bewirtschaftet**.

2. Befreiung von Voll-Öko-Betrieben von GLÖZ1 Erhaltung von Dauergrünland

Öko-Betriebe sind Stand 20.03.2026 noch nicht von der Genehmigungspflicht des Dauergrünlandumbruchs befreit. Im Zuge des GAP-Vereinfachungspaket soll die Befreiung frühestens Mitte des Jahres 2026 beschlossen werden. Wir informieren Sie laufend über Änderungen über unseren Infobrief bzw. unsere Homepage.

Johannes Friedrich / Theresia Lohr

3. Pflanzenbau

Walzverordnung nach dem Naturschutzgesetz - Fristverlängerung

Aus Sicht der Regierung von Oberbayern ist unter anderem in den Landkreisen Altötting und Mühldorf eine Fristverlängerung für das Walzen aus landwirtschaftlich-fachlicher Sicht bis einschließlich 1. April 2025 notwendig. Die Allgemeinverfügung wurde am 13.03.2026 im Amtsblatt veröffentlicht.

Für die Wiesenbrüteregebiete gilt diese Regelung nicht.

Franz Prinz

Achtung – Nun ist das Meldeportal zur Gülleausbringung aktiv!

Die Ausbringung von wasserverdünnter Rindergülle mit bis zu 4,6 Prozent TM-Gehalt kann unter Einhaltung von bestimmten Vorgaben breit verteilt ausgebracht werden.

Die Betriebe stellen eigenverantwortlich sicher, dass der TM-Gehalt der Rindergülle von bis zu 4,6 % zum Zeitpunkt der Ausbringung im Fass bzw. Ausbringorgan nicht überschritten wird.

Der TM-Gehalt ist nach Aufzeichnungspflicht § 10 Absatz 2 DüV zu dokumentieren.

Es hat jährlich vor der ersten Ausbringung (für das Jahr 2026 spätestens einen Monat nach Bekanntgabe der entsprechenden Allgemeinverfügung) eine elektronische Meldung an die LfL zu erfolgen.

- Welcher Wirtschaftsdünger wird verdünnt?
- Wo wird die Wasserverdünnung im Betrieb durchgeführt?
- Woher wird das Wasser für die Verdünnung bezogen?

Bis auf die Meldepflicht ändert sich daher für Betriebe mit Wasserverdünnung, die das Verfahren im letzten Jahr bereits ordnungsgemäß angewendet haben, nichts.

Der Zugang zum Meldeportal ist zu finden unter: www.lfl.bayern.de/ausbringtechnik

Dr. Susann Rosenberger

Feldtag „Einarbeitung von Zwischenfrüchten im Frühjahr

Wie bearbeite ich meine Zwischenfrüchte im Frühjahr? Zu diesem Thema veranstaltet das AELF Töging in Zusammenarbeit mit dem Maschinering Altötting/Mühldorf einen Feldtag. Es werden verschiedene technische Lösungen gezeigt bzw. angesprochen, welche zur Einarbeitung der Zwischenfrüchte möglich sind. Auf den Parzellen werden Geräte wie Messerwalze, Scheibenegge, Grubber, Mulcher, Rotationschleifer von Saphir usw. vorgestellt.

Des Weiteren wird der Bodenlotse Johannes Hofer die durchgeführten Maßnahmen fachmännisch beurteilen.

Termin: **10.04.2026** um 13:00 Uhr.

Treffpunkt: Unterhart, Töging, Versuchsfeld bei Sägewerk Oberkobler, Engfurter Str. 19,

Einladung zur Feldvorführung

Welche Technik ist für die Einarbeitung von Zwischenfrüchten am besten geeignet?

Freitag, 10. April 2026, ab 13:00 Uhr

Unterhart, Töging
Versuchsfeld bei Sägewerk Oberkobler, Engfurter Str. 19

Vorstellung und Praxiseinsatz verschiedener Maschinen: Grubber, Scheibeneggen, Messerwalzen und mehr!

MR
Aö/Mü

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Amt für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten Töging

© ChatGPT MR AÖ/MÜ

Franz Prinz

Wildtierrettung beim Mähen - Mähknigge

Schützen Sie Rehkitze bei der Grünlandmähd – und sichern Sie hochwertiges Grundfutter. Der Mähknigge und die Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt Wildtierrettungsstrategien liefern Maßnahmen zur Vermeidung des Mähtods. Handlungsempfehlungen und Checklisten erhalten Sie bei den Online-Veranstaltungen

Termine: 27. März 2026 oder 10. April 2026.

Weitere Infos: [>Mehr](#)

Franz Prinz

4. Nutztierhaltung

Newcastle Disease Ausbruch bei einer Geflügelhaltung in der Region

Anfang des Monats ist die Krankheit bei einem Masthähnchenbetrieb im Landkreis Mühldorf amtlich festgestellt worden. Die notwendigen tierseuchenrechtlichen Maßnahmen werden durchgeführt. Es handelt sich um eine anzeigenpflichtige Erkrankung, die zu hohen wirtschaftlichen Verlusten führen kann; besonders empfänglich für das Virus sind neben Hühnern auch Puten. Die Übertragung erfolgt hauptsächlich durch kontaminierte Gegenstände, weshalb konsequente Hygieneregeln von Bedeutung sind. Bei Fang- Impf- und Reinigungskolonnen sollte auf betriebseigene Schutzkleidung geachtet werden. Bei der Bekämpfung wird auf die bereits bestehende Impfpflicht für Hühner und Puten gesetzt. Ergänzt werden muss diese durch Biosicherheitsmaßnahmen wie Hände waschen und desinfizieren, regelmäßige Erneuerung des Desinfektionswannen für Schuhe, Hygieneschleuse, Verminderung des Besucherverkehrs, Fliegen- und Schädner- und Wildtierbekämpfung. Besondere Aufmerksamkeit auf Biosicherheit ist beim Verbringen von Geflügelmist in Biogasanlagen zu leisten. Außerdem kommt der Früherkennung eine große Bedeutung zu. In diesem Zusammenhang soll erneut auf die **Meldepflichten** beim Landwirtschaftsamt, Veterinäramt und der Tierseuchenkasse aufmerksam gemacht werden. Außerdem sollte auch bei geringer Geflügelzahl der **Impfstatus überprüft** werden v.a. bei kleinen Beständen. Hobbyhaltungen können sich evtl. an den örtlichen Rassegeflügelzuchtverein wenden oder über den Tierarzt die Impfdosen beziehen. Bei folgenden Symptomen sollten Sie aufmerksam werden und sich an Ihren Tierarzt wenden: die Tiere schnappen nach Luft, sie haben Nasenausfluss und Schleim, es können zentralnervöse Störungen auftreten und Durchfall. Zunächst gibt es nur leichte erhöhte Verluste, bei Legetieren mit braunen Eiern verändert sich die Schalenfarbe zu weiß. Masthähnchen erkranken massiv und zeigen respiratorische Probleme.

Für Fragen steht das Sachgebiet Nutztierhaltung des AELF Töging gerne zur Verfügung.

- Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit LGL: Newcastle Disease: Seuchenlage und Bekämpfung in Bayern
www.lgl.bayern.de/tiergesundheit/tierkrankheiten/virusinfektionen/nd/et_newcastle_disease_bayern.htm
- Allgemeinverfügung des Landratsamtes Mühldorf:
www.lra-mue.de/fileadmin/user_upload/aktuelles/amtsblaetter/2026/Amtsblatt_Nr._15_vom_05.03.2026_des_Landkreises_M%C3%BChldorf_a._Inn.pdf
- Allgemeinverfügung des Landratsamtes Altötting:
www.lra-aoe.de/media/7204/amtsblattnr10-2026.pdf
- Friedrich Löffler Institut FLI: FAQ Newcastle-Krankheit
www.openagrar.de/servlets/MCRFileNodeServlet/openagrar_derivate_00070220/FLI-Information-FAQ-Newcastle-Krankheit-2026-03-06.pdf

Claudia Meyer

5. Ernährung und Haushaltsleistungen

Bayerischer Wirte- und Unternehmerbrief erfolgreich abgeschlossen

Zwölf Seminartage voller Fachwissen, Praxisimpulse und intensiven Austauschs: Mehrere landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer haben erfolgreich am 6.3.2026 das Aufbau-seminar zum „Bayerischen Wirte- und Unternehmerbrief“ abgeschlossen. Die feierliche Verleihung der Zertifikate erfolgte durch Behördenleiterin Angela Vaas, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Töging am Inn, gemeinsam mit den Seminarleiterinnen Anna Weichenberger (AELF Töging am Inn), Corina Klein (AELF Karlstadt) und Birgit Distler (AELF Coburg-Kulmbach) am Uthhof in Gstadt.



Foto: A. Weichenberger

Anna Weichenberger

Ernährungsbildung für Junge Eltern/Familien mit Kindern von 0-3 Jahren:



©iStock

Für werdende und alle Mütter und Väter mit Säuglingen/Kleinkindern sind im April 2026 folgende Infoveranstaltungen zur **Ernährung** und **Bewegung** **kostenlos** im Angebot:

15.04.2026 09:00 – 10:30 Uhr	Vom Brei zum Familientisch	online	Diätassistentin Tanja Liebl- Gschwind
15.04.2026 11:00 – 12:30 Uhr	Bewegung bewegt alles im 2. und 3. Lebensjahr	online	Ergotherapeutin Cindy Daka
22.04.2026 09:00 – 11:00 Uhr	Von der Milch zum Brei	online	Diätassistentin Tanja Liebl- Gschwind
29.04.2026 18:30 – 20:00 Uhr	Gut ernährt mit Säuglingsmilchnahrung	online	Diätassistentin Tanja Liebl- Gschwind

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an susanne.berger@aelf-to.bayern.de.

Alle Termine sind incl. Anmeldung auf der Homepage unseres Amtes einsehbar:

[Angebote für Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren.](#)

Änderungen sind möglich.



Susanne Berger